

**Inhaltsverzeichnis.**

|                                                                                                                 |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| I. Beschluß der Bürgerschaft vom 4. Oktober 1911 .....                                                          | S. 1047. |
| I. Mitteilung des Senats vom 6. Oktober 1911:                                                                   |          |
| 1. Austausch von Grundflächen an der Weserbahn .....                                                            | " 1048.  |
| 2. Neubau einer entgeltlichen Volksschule in der westlichen Vorstadt .....                                      | " 1048.  |
| 3. Ankauf von Straßengrund an der Hartwigstraße .....                                                           | " 1048.  |
| 4. Antrag, betreffend Pensionen und Hinterbliebenenbezüge .....                                                 | " 1048.  |
| 5. Erwerb von Grundflächen in der Feldmark Seehausen .....                                                      | " 1049.  |
| 6. Umbau des Kohlenschuppens II des Elektrizitätswerks an der Schlachthofstraße zu einem Werkstattgebäude ..... | " 1050.  |
| 7. Antrag auf Ausgestaltung des Besterbeichs zu einem Promenadenwege .....                                      | " 1052.  |
| 8. Antrag, betreffend Eisenbahn-Fahrgelegenheit für Werftarbeiter .....                                         | " 1052.  |

**Beschluß der Bürgerschaft**

vom 4. Oktober 1911.

**1. Austausch von Grundflächen an der Weserbahn.**

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit dem Architekten J. H. Bischoff (Verhdlgn. S. 1026/27).

**2. Neubau einer entgeltlichen Schule in der westlichen Vorstadt.**

Die Bürgerschaft beschließt den Bau einer entgeltlichen Schule auf dem in der Mitteilung des Senats vom 26. September 1911 (Verhdlgn. S. 1029) bezeichneten, von der Stadterweiterungsdeputation in Vorschlag gebrachten Areal; sie genehmigt die vorgelegten für den Erwerb dieses Areals unter Vorbehalt abgeschlossenen Verträge und bewilligt die danach erforderlichen Mittel in Höhe von 78 500 M.; sie empfiehlt, die Schule anstatt mit dem projektierten Ziegeldach mit einem Schieferdach zu versehen und beauftragt die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausarbeitung des Spezialprojekts auf Grundlage des eingereichten Vorprojekts.

**3. Ankauf von Straßengrund an der Hartwigstraße.**

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit Frau J. H. B. Garbade Witwe (Verhdlgn. S. 1033/34) mit der Maßgabe, daß der § 3 folgende Fassung erhält:

**„§ 3.**

J. H. B. Garbade Witwe, als Eigentümerin des Grundstücks Kataster-Bezeichnung 300 a, gestattet dem Bremischen Staat die zur Befestigung des Straßenkörpers der Hartwigstraße etwa erforderlichen Böschungen ohne Vergütung auf diesem Grundstück anzuschütten, sie bewilligt und beantragt hiermit, daß diese Verpflichtung zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Straßengrundes der Hartwigstraße als Dienstbarkeit in die Grundakte eingetragen wird. J. H. B. Garbade Witwe verbleibt das Eigentums- und Nutzungsrecht an den Böschungsflächen.“

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß die in § 1 des Vertrages festgesetzte Entschädigungssumme sowie der nach § 4 des Vertrages auf den Bremischen Staat entfallende Anteil an den Kosten und Abgaben aus den der Deputation für die Stadterweiterung auf das Budget des Ordentlichen Haushalts für 1911, Fonds Regulierung der Baulinien, zur Verfügung stehenden Mitteln bestritten werden.

**4. Zahl der Mitglieder der Budgetkommission.**

Die Bürgerschaft setzt die Zahl der Mitglieder der Budgetkommission auf neun fest.

### 5. Ergänzung der Finanzdeputation.

An Stelle des aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Herrn Baurat Rudloff wird gewählt Herr Stadtdirektor Koch.

### 6. Antrag auf Gewährung einer Teuerungszulage.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, ihr schleunigst eine Vorlage zugehen zu lassen, die für alle in der Gehaltsvorlage berücksichtigten Beamten mit einem Gehalt von weniger als 4000 M die alsbaldige Gewährung eines angemessenen und auf die endgültige Gehaltserhöhung anzurechnenden vorläufigen Gehaltzuschlages vorsieht.

### 7. Antrag, betreffend Pensionen und Hinterbliebenenbezüge.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation wegen der Beamtengehälter mit einem Bericht darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, bei der bevorstehenden Erhöhung der Gehälter der aktiven Beamten gleichzeitig auch die Pensionen und Hinterbliebenenbezüge zu erhöhen.

### 8. Antrag, betreffend Vermietung des Deichgeländes am Westerdeich.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation, Abteilung Wasserbau, mit einem Berichte darüber zu beauftragen, warum den Anwohnern des Westerdeichs das Deichgelände nicht wieder vermietet ist.

### 9. Antrag auf Ausgestaltung des Westerdeichs zu einem Promenadenwege.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständige Behörde mit einem Berichte darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, den Westerdeich zu einem Promenadenwege auszugestalten.

### 10. Antrag, betreffend Eisenbahn-Fahrgelegenheit für Werftarbeiter.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Deputation für Häfen und Eisenbahnen mit einem Bericht darüber beauftragen zu wollen, ob es sich empfiehlt, für die Arbeiter der Werft A.-G. „Wefer“ die Möglichkeit zu schaffen, sich mittels der Eisenbahn vom Freihafentor II nach der Arbeitsstätte und von dieser heimwärts begeben zu können.

---

## Mitteilung des Senats

vom 6. Oktober 1911.

---

#### 1. Austausch von Grundflächen an der Weserbahn.

#### 2. Neubau einer entgeltlichen Volksschule in der westlichen Vorstadt.

#### 3. Ankauf von Straßengrund an der Hartwigstraße.

Zu den obengenannten Gegenständen stimmt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 4. Oktober d. J. zu.

#### 4. Antrag, betreffend Pensionen und Hinterbliebenenbezüge.

Der Senat hat dem Ersuchen der Bürgerschaft vom 4. Oktober d. J. entsprechend die Angelegenheit der Deputation wegen der Beamtengehälter überwiesen.